

1. Sitzung der BfR-Kommission für Lebensmittelzusatzstoffe, Aromastoffe und Verarbeitungshilfsstoffe (LAV-Kommission)

Protokoll der Sitzung vom 03. September 2008

Die BfR-Kommission für Lebensmittelzusatzstoffe, Aromastoffe und Verarbeitungshilfsstoffe wurde 2008 gegründet. Sie besteht aus externen unabhängigen Sachverständigen und berät das Bundesinstitut für Risikobewertung zu Fragen, die in den Bereich der Risikobewertung von Lebensmittelzusatzstoffen, Aromastoffen und Verarbeitungshilfsstoffen fallen.

1 Begrüßung und Vorstellung des BfR durch die Leitung

Der Vizepräsident des BfR, Professor Dr. Reiner Wittkowski, begrüßte die Mitglieder und Gäste der neu gegründeten BfR-Kommission für Lebensmittelzusatzstoffe, Aromastoffe und Verarbeitungshilfsstoffe und stellte das BfR in einer Präsentation vor. Dabei wurde die Zielsetzung der Kommissionsstruktur des BfR erläutert, in welcher die Gremien der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) gespiegelt werden sollen. Der Vizepräsident bedankte sich bei den Kommissionsmitgliedern für ihre Bereitschaft, ehrenamtlich in der Kommission mitzuarbeiten. Er stellte das Institut und seine Aufgaben vor. Dazu gehört eine unabhängige, dem Stand von Wissenschaft und Technik entsprechende Risikobewertung von Stoffen und Mikroorganismen in Lebensmitteln, Futtermitteln und verbrauchernahen Produkten. Die wissenschaftlichen Stellungnahmen des BfR dienen unter anderem den Bundesministerien für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) und für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) als Grundlage für politische Entscheidungen.

Mit Hilfe des durch Etablierung der BfR-Kommissionen entstandenen Expertennetzwerks soll Sachverstand auf höchstem wissenschaftlichem Niveau für die Unterstützung der Risikobewertungen des Instituts gebündelt und in internationale Gremien eingebracht werden. Gleichzeitig wird dadurch eine externe Qualitätssicherung gewährleistet. Darüber hinaus soll es dem Institut damit auch in Krisenfällen möglich sein, kurzfristig externen Sachverstand einzuholen.

Der Vizepräsident wies darauf hin, dass in den Bereichen Risikobewertung und Risikokommunikation eine enge Zusammenarbeit zwischen den hierfür zuständigen nationalen Behörden und der European Food Safety Authority (EFSA) besteht. Die Abstimmung der Arbeit der nationalen Behörden mit der EFSA erfolgt im Advisory Forum der EFSA, das sich aus Vertretern der für die Lebens- und Futtermittelsicherheit zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten zusammensetzt. Als Vertreter Deutschlands gehört der Präsident des BfR diesem Gremium an.

Nach der Präsentation des Vizepräsidenten stellten sich die Sitzungsteilnehmer kurz vor.

2 Vorstellung der Aufgaben der LAV-Kommission

Der Geschäftsführer der LAV-Kommission, Dr. Rainer Gürtler, stellte die Geschäftsordnung und die Aufgaben der Kommission vor. Die Hauptaufgabe der Kommission besteht darin, das BfR in Fragen, die in den Bereich der Risikobewertung von Lebensmittelzusatzstoffen, Aromastoffen und Verarbeitungshilfsstoffen fallen, zu beraten. Der Geschäftsführer erläuterte die Prinzipien der Risikobewertung von Lebensmittelzusatzstoffen, Aromastoffen und Verarbeitungshilfsstoffen, wie sie im BfR und auch bei der European Food Safety Authority (EF-

SA) angewendet werden. Er erläuterte auch die Planung und Organisation der künftigen Arbeit der Kommission.

3 Vorstellung der Abteilung 5 (Lebensmittelsicherheit) und der Fachgruppe 52 (Lebensmitteltoxikologie) des BfR

Der Leiter der Abteilung Lebensmittelsicherheit, Prof. Dr. Dr. Alfonso Lampen, stellte die Abteilung und die Arbeitsschwerpunkte in einer Präsentation vor. Die Fachgruppe Lebensmitteltoxikologie, die im BfR in der Abteilung Lebensmittelsicherheit für die Risikobewertung von Lebensmittelzusatzstoffen, Aromastoffen und Verarbeitungshilfsstoffen zuständig ist, wurde von ihrem Leiter, Dr. Klaus Erich Appel, vorgestellt.

4 Wahl des Vorsitz und der Stellvertretung

Aus dem Kreis der Mitglieder wurden für den Vorsitz Prof. Karl-Heinz Engel und Prof. Wilfried Bursch vorgeschlagen. Herr Bursch erklärte, dass er als stellvertretender Vorsitzender, aber nicht als Vorsitzender zur Verfügung stünde. Herr Engel erklärte, dass er bereit sei, den Vorsitz zu übernehmen. Die Kommissionsmitglieder wählten einvernehmlich Herrn Prof. Engel zum Vorsitzenden und Herrn Prof. Bursch zum stellvertretenden Vorsitzenden der BfR-Kommission für Lebensmittelzusatzstoffe, Aromastoffe und Verarbeitungshilfsstoffe. Beide nahmen die Wahl an. Herr Engel übernahm die Sitzungsleitung.

5 Arbeitsthemen für die Kommission

Auf Vorschlag des Geschäftsführers hat die Kommission beschlossen, sich zunächst mit Verarbeitungshilfsstoffen zu befassen. Das sind insbesondere Extraktionslösungsmittel und Bleichmittel, die in der Technischen Hilfsstoff-Verordnung genannt sind. Die Bewertungen durch internationale Expertengremien liegen für einige Verarbeitungshilfsstoffe schon mehrere Jahre zurück. Deshalb soll zunächst geprüft werden, ob für einzelne Stoffe eine Neubewertung erforderlich ist.

6 Termin der nächsten Sitzung

12. Februar 2009